

# Farbe -Ton-Forschungen

herausgegeben

von

**Georg Anschütz**

## III. Band

Bericht über den II. Kongreß für Farbe-Ton-Forschung

(Hamburg, 1.-5. Oktober 1930)

*Mit 80 teils buntfarbigen Bildtafeln, Notenbeispielen  
und Textfiguren*

**Hamburg**

Psychologisch = ästhetische Forschungsgesellschaft

**1931**

(Vertrieb für den Buchhandel durch Otto Meißners Verlag)

## Inhaltsverzeichnis

Seite:

Begrüßungsansprachen. . . . .	5
1. Hans Wildermann (Breslau), Von der Farbe und dem Licht auf der Bühne im Hinblick auf Goethes Farbenlehre. . . . .	7
2. Fritz Böhme (Berlin), Licht, Klang, Tanz als Einheit auf der Bühne. . . . .	14
3. Albert Talhoff (München), Das dramatisch-agierende Licht, seine symbolische und szenische Funktion. . . . .	27
4. Torsten Hecht (Karlsruhe), Licht- und Formprobleme des modernen Bühnenbildes. . . . .	42
5. Hans und Friedel Hermanns (Hamburg), Claude Debussys „En noir et blanc“. . . . .	57
6. Arne Hosek (Prag), Elemente der Allkunst . . . . .	58
7. Rolf Grundner (Hamburg), Das synästhetische Element im Denken Friedrich Niefcsches. . . . .	80
Aussprache. . . . .	94
8. Wilhelm Voß (Kiel), Subjektive und objektive Aufbauelemente in den Zeichnungen Blindler. . . . .	96
9. Ludwig Hirschfeld (Frankfurt a. O.), Farben-Licht-Spiele. . . . .	109
Aussprache. . . . .	114
10. Walther Behm (Berlin), Die Synopsie im Kunstunterricht der höheren Schule. . . . .	118
11. Elise Kurzmann (Recklinghausen), Die Farbe-Ton-Beziehungen im jugendlichen Kunstschaffen. . . . .	130
12. Albert Wellek (Wien), Die Entwicklung unserer Notenschrift aus der Synopsie. . . . .	143
18. Hans Päßler (Leipzig), Die Verwendung von Lautton-Klangfarben in der elementaren Schulpraxis („Der klingende Lesekasten“) . . . . .	154
Aussprache. . . . .	170
14. Alexander Truslit (Berlin), Das Element der Bewegung in der Musik und in der Synopsie. . . . .	175
Aussprache. . . . .	188
15. Heinrich Grahl (Kiel), Farbe-Ton-Beziehungen im Schulmusikunterricht. . . . .	190

16. Zdenek Pesänek (Prag), Bildende Kunst vom Futurismus zur Farben- und Formkinetik (mit Vorführung eines Farbe-Ton-Klaviers).....	193
Aussprache.....	203
17. Edmund Hacault (Dresden), Eine neue Methode zur Erforschung der Photismen.....	205
18. Wilhelm Volf (Kiel), Taktil-motorische Elemente in den synoptischen Erscheinungen.....	213
Aussprache.....	224
19. August Petersen (Aachen), Das individuelle Bauelement in den Photismen.....	230
Aussprache.....	239
20. Albert Wellek (Wien), Das Laut-Sinn-Problem unter dem Gesichtspunkt der Farbe-Ton-Forschung und die Synästhesien der Sprache.....	240
Aussprache.....	253
21. Heinrich Hein (Altona), Farbenreihen und Systembildung.....	254
22. Willy Mayer-Groß (Heidelberg), Über Synästhesien im Meskalin-rausch.....	266
23. Heinrich Nüßlein (Nürnberg), Meine psychische Malerei und mein geistiges Erleben in Farbe, Ton und Wort.....	278
24. Ernst Barthel (Köln), Wesensanalogie und Wesensgegensätze der Farben und Töne.....	286
Aussprache.....	303
25. Georg Anschütz (Hamburg), Die neue Synthese des Geistes....	304
Aussprache.....	316
26. Paul von Schiller (Budapest), Die Stellung der synästhetischen Erscheinungen in der Seelenstruktur.....	318
27. Friedrich Mahling (Berlin), Das Farbe-Ton-Problem und die Anthroposophie.....	336
Aussprache.....	348
28. Walter Brinkmann (Berlin), Spektralfarben und Tonqualitäten..	355
Aussprache.....	366
29. Walther Behm (Berlin) über die abstrakte Filmstudie Nr. 5 von Oskar Fischinger (Berlin), (Synästhetischer Film), mit Vorführung.....	367
30. Wilhelm Schmeer (Nürnberg), Die Farbe und ihre Beziehung zur Musik.....	370
31. Baron Anatol Vietinghoff-Sdieel (Graz), Das neue Chromatophon	389

32. Hans Timotheus Kroeber (Weimar), Vom Klangreiz der Musik und Plastik im Barock und Rokoko (am Cembalo: Adele Kroeber-Walch).....	397
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

## Anhang I:

### Wissenschaftliche und künstlerische Ausstellung

1. Heinrich Hein (Altona), Allgemeine Betrachtungen.....	407
2. Hilde Kaul (Hamburg), Zu meinen eigenen Bildern.....	413
3. Walther Behm (Berlin), Erläuterungen zu meinen synoptischen Bildern (Tafel 59—64) und zu den Schülerarbeiten aus meinem synoptischen Kunstunterricht (Tafel B—G).....	414
4. Rudolph Gahlbeck (Schwerin), Bemerkungen zu meinen eigenen Bildern und <b>IU</b> denen aus meinem Kunstunterricht.....	416
<b>i.</b> <b>Wilhelm</b> Vofl (Kiel), Zu den ausgestellten Blindenzeichnungen ..	417
<b>iL</b> »Irlrlrh Grnhl (Kiel), Zum Unterricht in farbigen Noten.....	429

## Anhang II:

### Auszug aus den besonderen Sitzungen

1. Zur Theaterfrage: Arne Hosek (Prag), Eduard Reimpell (Hamburg), Helmut Dost (Hamburg).....	420
2. Gehörlosenbildung durch Farben-Licht-Spiele: Erich Wild (Leipzig).....	426
3. Zur Frage der Lautton-Klangfarben: Rudolph Gahlbeck (Schwerin), Hermann Tanner (Bern), Margarete Putsche (Hamburg) ..	427
4. Zur Frage der Bewegung in der Musik und in der Synopsie: Heinrich Hein (Altona).....	428
8. Synoptische Perspektive, Urgeste, Sichtreminiszenzen, Vibrationssinn usw.: Walther Behm (Berlin), Heinrich Hein (Altona)..	439
<b>II</b> Barock und Gotik bei <b>J. S. Bach</b> : Walther Behm (Berlin), Rudolph Gahlbeck (Schwerin), Georg Anschüfe (Hamburg), Arne Hofek (Prag), Hans Timotheus Kroeber (Weimar).....	431